

	<p>Object: Handwaschgeschirr</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: V 376</p>
--	--

Description

Das Handwaschgeschirr, wohl zeitnah zur Weltausstellung hergestellt, besteht aus einer Wasserkanne und einem Becken (Inv.Nr. V 377) zum Auffangen des Schmutzwassers. Es diente zum Reinigen der Hände nach dem Essen, das man auf dem Boden sitzend einnahm. Der phantastische, teils ungewöhnliche Figurenstil hat in dieser Form keine Vorbilder. Er ist nur aus dem Iran des 19. Jahrhunderts bekannt, wo er sich auf zahlreichen ganz unterschiedlichen Gefäßen erhalten hat. (Text: Reingard Neumann)

Ankauf auf der Weltausstellung Wien 1873.

Basic data

Material/Technique: Kupfer, graviert, verzinnt, geschwärzt
Measurements: Höhe 34,6 cm, Breite 21,6 cm

Events

Created	When	1840-1860
	Who	Qajar dynasty (1779-1925)
	Where	Iran
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Kashan

[Relationship to location] When
 Who
 Where Persia

Keywords

- Bin
- Blütendekor
- Figürliche Darstellung
- Handwaschung
- Jug
- Körperhygiene

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 156